

Pala di San Martino
Cima Immink (2855 m)

Via Scalet - Bettega

23 August 1958
Samuele Scalet und Aldo Bettega

Schwierigkeit: VI+ (zwei Stellen), oft V+, (TD+)
Höhenunterschied: 450 m

Diese Führe, welche im mittleren Teil den offensichtlichen Rissen und Kaminen folgt, ist eine Meisterleistung von Samuele Scalet. In der gesamten Tour haben wir keinen einzigen Haken gefunden. Um diese Risse im Mittelteil zu erreichen, und die oft mit Schnee gefüllte Schlucht zwischen der Pala di San Martino und der Cima Immink zu vermeiden, empfehlen wir die ersten drei Seillängen der via "internazionale".

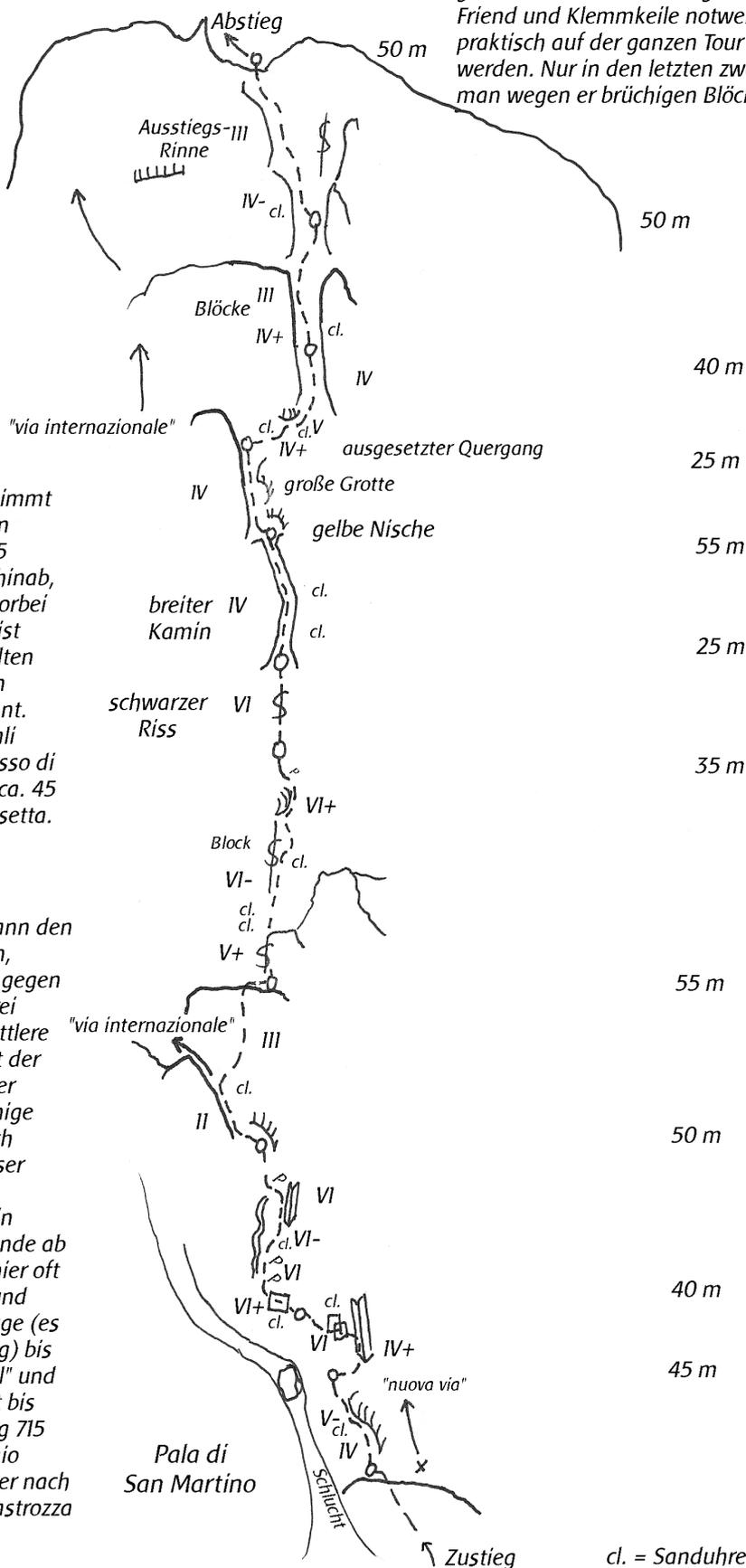
Um die Standplätze besser zu finden, haben wir Seilschlingen in die Sanduhren oder Klemmblöcke gefädelt. Zur Verbesserung der Absicherung sind ein Satz Friend und Klemmkeile notwendig. Die Felsqualität kann praktisch auf der ganzen Tour als optimal bezeichnet werden. Nur in den letzten zwei leichten Seillängen muss man wegen er brüchigen Blöcke aufpassen.

Zugang:

Von San Martino di Castrozza nimmt man die Seilbahn bis zur Station Rosetta. Man folgt dem Weg 715 gegen das Rif. Pradidali, dann hinab, unter der Pala di San Martino vorbei zur Cima Immink. Der Einstieg ist rechts, der oft mit Schnee gefüllten Schlucht, welche die Pala di San Martino vom Cima Immink trennt. Wenn man vom Rifugio Pradidali losgeht, übersteigt man den Passo di Ball und folgt dem Weg 715 für ca. 45 Minuten in Richtung Rifugio Rosetta.

Abstieg:

Zuerst folgt man dem Grat, dann den Steinmännern und Wegspuren, welche über das Hochplateau gegen Osten führen. Man erreicht drei Rinnen und steigt über die mittlere ab, welche die festeste ist, mit der Schwierigkeit II selten III. In der ersten Rinne befinden sich einige Standplätze, um eventuell auch abseilen zu können. Nach dieser Rinne folgt man wieder den Steinmännern und steigt in ein weites Schuttkar bis an sein Ende ab (am Anfang der Saison liegt hier oft Schnee). Man hält sich links und behält die Steinmänner im Auge (es gibt auch eine rote Markierung) bis zum Schutt des "Vallón di Ball" und dem Weg Nr. 715 (Abstiegszeit bis hierher: ca. 1 Stunde). Der Weg 715 führt nach links bis zum Rifugio Pradidali (ca. 1,5 Stunden) oder nach rechts nach San Martino di Castrozza (ca. 2 Stunden).



cl. = Sanduhren

